

Bernhard Stricker, Peter Tschudi

1. April 2014: Startschuss in die heisse Phase des Abstimmungskampfes

Abstimmung über die medizinische Grundversorgung vom 18. Mai 2014 (direkter Gegenentwurf zur Volksinitiative Ja zur Hausarztmedizin)

Die zuständigen Gremien von Hausärzte Schweiz und des Initiativkomitees «Ja zur Hausarztmedizin» sind zusammen mit einer Agentur an der Arbeit, den Abstimmungskampf vorzubereiten. Es sind nur noch wenige Wochen bis zur Abstimmung am 18. 05. 2014.

Aufruf an alle Haus- und Kinderärztinnen und -ärzte:
Jetzt das Tempo und das Engagement steigern!

Um die Abstimmung am 18. Mai 2014 zu gewinnen, sind in erster Linie alle 7500 Haus- und Kinderärztinnen und -ärzte der Schweiz aufgerufen, im Interesse einer dauerhaften medizinischen Grundversorgung, aber ebenso zur Attraktivitätssteigerung des Hausarztberufes im Hinblick auf die Förderung des eigenen Nachwuchses – aber auch im ureigenen Interesse jedes einzelnen Hausarztes – diese Kampagne nach Kräften zu unterstützen.

Organisieren Sie in Ihrer Region (Stadt, Gemeinde, Quartier) einen 1. April-Event

Am 1. April 2014 beginnt die heisse Phase des Wahlkampfes, sowohl zentral in Bern wie dezentral in der ganzen Schweiz! In Bern erfolgt der Startschuss mit einer Pressekonferenz und der Enthüllung des Abstimmungslogos und der Abstimmungsplakate auf dem Bundesplatz.

Gleichzeitig sollten aber auch in möglichst vielen Regionen der Schweiz die Haus- und Kinderärzte mit Aktivitäten und Aktionen auf diesen Tag der Hausarztmedizin aufmerksam machen und den Abstimmungskampf in der Region lancieren.

Kleiner Aufwand – grosse Wirkung

Haben Sie sich schon konkret überlegt, wie Sie am 1. 4. 2014 – einem Dienstag – der Bevölkerung Ihrer Region oder rund um Ihre Praxis Ihr Anliegen der Stärkung und Förderung der Hausarzt- und Kindermedizin übermitteln wollen?

Unser Tip: Schliessen Sie sich zusammen, nehmen Sie Kontakt auf mit Ihrer regionalen und lokalen (Haus-/Kinder-) Ärztesgesellschaft und planen Sie eine eindrückliche, werbewirksame und auffällige «Veranstaltung». Es braucht nicht viel! Flyer und Giveaways etc. werden Ihnen rechtzeitig zugestellt. Ein solcher Event ist die günstigste und eindrücklichste Form, auf unsere Anliegen aufmerksam zu machen, uns für unser Image und unseren Nachwuchs einzusetzen und in den lokalen Medien zu erscheinen. Wir wünschen uns, dass am diesjährigen 1. April 2014 ein Ruck durch die Haus- und Kinderärzte geht, dass sie aus ihren Praxen kommen und sich in der Öffentlichkeit für ihren Berufsstand einsetzen. Jetzt schon vielen Dank!



Foto: Bruno Kissling

Aussand an alle Hausarzt- und Kinderarztpraxen

Die Kampagnenleitung wird im Verlaufe des März 2014 allen Haus- und Kinderärzten in der Schweiz ein Paket zustellen mit Plakaten, Flyern, Giveaways etc., die im Wartezimmer aufgelegt bzw. aufgehängt werden können. Wir halten Sie auf dem Laufenden!

Korrespondenz:
Bernhard Stricker, lic. Phil
Medienbeauftragter Verein
Initiativkomitee «Ja zur Hausarztmedizin»
Waaghausgasse 5
3011 Bern
b.stricker[at]bluwini.ch